

**Wirtschaft**

Die in den US-Statistiken fielen durchwachsen aus. So hat sich vor allem das Vertrauen der KMU (NFIB) im Juli leicht von 91 auf 91,9 (erwartet: 91,3) erhöht und das der priv. Haushalte (Univ. Michigan) im August von 71,6 auf 71,2. Die Verbraucherpreise stiegen um +0,2% ggü. Vm. (+3,2% ggü. Vj.), die Kerninflation fiel im Juli aber anders als erwartet etwas besser aus (+0,2% ggü. Vm., +4,7% ggü. Vj.). Im Juli zogen die Erzeugerpreise um +0,3% ggü. Vm. und somit unerwartet stark (+0,2% ggü. Vm.) an. In der Eurozone stieg sich das Sentix-Anlegervertrauen im August von -22,5 auf -18,9, erwartet wurde eine Verschlechterung auf -24,5. In China häufen sich die Enttäuschungen: Exporte (-14,5% ggü. Vj.) und Importe (-12,4% ggü. Vj.) waren im Juli schwach und das Volumen der neuen Kredite (CNY 345,9 Mrd.) lag deutlich unter den Erwartungen (CNY 780 Mrd.).

**Planetare Grenzen**

Einer Studie der Allianz zufolge, könnte die Hitzewelle 2023, unter der die USA, Südeuropa und China litten, das globale BIP letztendlich 0,6% kosten (zwischen 0,1% in Frankreich bis 1,3% in China). Die Studie schätzt, dass ein Tag mit extremer Hitze (über 32 Grad) einem halben Streik-Tag entspricht, und dass die längerfristigen Anpassungen in der Wirtschaft (Anpassung von Gebäuden, Infrastruktur und Arbeitszeiten) entscheidend sein werden, wenn man die Auswirkungen der Hitze auf die Produktivität begrenzen will.

**Anleihen**

In den USA blieben die Renditen in der 4. Woche in Folge im Aufwärtstrend (2Y +13bp / 10Y +12bp), trotz der sich bestätigenden Desinflationstendenz (VPI: 0,2% ggü. Vm. – annualisierter 3M-Durchschnitt ca. 2%), der Deflationssorgen in China und anhaltender Schwierigkeiten der Immobilienentwickler. In Europa stiegen die Renditen ebenfalls (Bund 10Y +6bp/BTP 10Y +4bp). Derzeit zeigen Unternehmensanleihen keinerlei Schwäche: Die HY-Spreads verengten sich (EU -6bp/USA -16bp), während die HY-Indizes in den USA (HY +0,3%/IG -0,7%) und in Europa (HY +0,2%/IG -0,2%) die IG-Pendants übertrafen.

**Börsenklima und Anlegerstimmung**

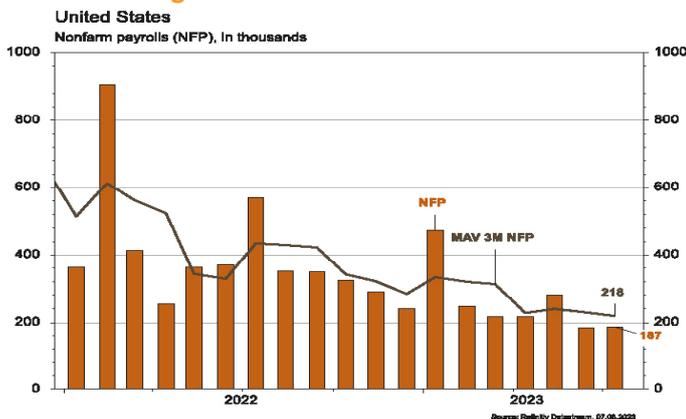
**Börse**

Die Märkte setzten die Konsolidierungsbewegung der Vorwoche fort und eröffneten im Kielwasser Asiens im Minus. Die Quartalsberichtsaison geht zu Ende, doch stehen die Zahlen von Cisco, Deere und Walmart noch aus. An der Makro-Front stehen diese Woche in den USA Immobilienmarktdaten und Einzelhandelsumsätze und in der Eurozone ZEW-Index, BIP-Wachstum und die Arbeitslosenzahlen an. Wir bleiben im Wartemodus.

**Währungen**

Die Sorge der Investoren um China stützen den kurzfristigen Aufwärtstrend des \$ und CHF: €/ \$ 1,0940, €/CHF 0,9584, \$/JPY 144,80. Der € liegt weiterhin im Abwärtstrend und ein Durchbrechen der UL €/ \$ 1,0912 und €/CHF 0,9522 würde diesen Trend beschleunigen, die WL €/ \$ 1,1050 und €/CHF 0,9688 bleiben gültig. \$/CHF konsolidiert auf 0,876, UL 0,8700, WL 0,8872. Das £ sinkt auf £/\$ 1,2680, UL 1,2487, WL 1,2806. Der Goldpreis korrigiert auf 1.912 \$/Unze, UL 1.893 \$, WL 1.946 \$.

**Grafik des Tages**



Dieses Dokument wurde ausschliesslich zum Zweck der allgemeinen Information erstellt und wird im Rahmen einer mit dem Empfänger vereinbarten vertraglichen Beziehung von Bordier & Cie SCMA exklusiv zur Verfügung gestellt. Die in ihm enthaltenen Meinungsäusserungen sind diejenigen von Bordier & Cie SCMA. Der Inhalt dieses Dokuments darf von nicht-autorisierten Personen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden. Jede nicht genehmigte Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Dokuments löst die Haftung des Nutzers aus und kann gerichtlich verfolgt werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind unverbindlich und stellen in keinem Fall eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung für Dritte dar. Des Weiteren weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Bestimmungen unseres Haftungsausschlusses vollumfänglich auf dieses Dokument Anwendung finden, insbesondere die Bestimmungen über Einschränkungen im Zusammenhang mit den jeweils gültigen Gesetzen und Vorschriften der einzelnen Länder. So erbringt die Bank Bordier weder Anlagendienstleistungen noch Anlageberatung für „US-Personen“ im Sinne der diesbezüglichen Vorschrift der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC). Des Weiteren richten sich die auf unserer Website - einschliesslich dieses Dokuments - angebotenen Informationen in keinem Fall an US-amerikanische Personen oder Rechtspersönlichkeiten.

**Märkte**

Die Kurspause am Aktienmarkt hält an (USA: -0,4%, Europa: 0%, Schwellenländer: -2%; Grund ist der Anstieg der 10-jährigen Renditen (USD: ~+12 bp; EUR: +6 bp, CHF: +7 bp). Gold (-1,1%) leidet unter der Festigung des Dollars (Dollar-Index: +0,8%). Der Barrelnpreis setzt seinen Aufwärtstrend (+0,7%; +10% in nur einem Monat) aufgrund der Drosselung der Produktion durch die OPEC und der Aufwärtskorrektur des Ölverbrauchs durch die IEA fort. Diese Woche im Fokus: Einzelhandelsumsätze, Vertrauen der Wohnungsbauunternehmen (NAHB-Index), Baubeginne, Baugenehmigungen, Industrieproduktion und Sitzungsprotokoll der Federal Reserve in den USA; 2. BIP-Schätzung des 2. Quartals, Industrieproduktion und Handelsbilanz in der Eurozone; Industrieproduktion, Einzelhandelsumsätze, Investitionen und Häuserpreise in China.

**Schweizer Markt**

Diese Woche im Fokus: Industrieproduktion, wobei sich die Frühindikatoren verschlechtert haben, Erzeuger- und Importpreise (BFS), Flugverkehrsstatistiken des Flughafens Zürich für Juli sowie die Geschäftszahlen von Straumann, Alcon, Siegfried, die zu unseren Empfehlungen gehören, sowie von Geberit, Feintool, Komax und Implenia.

**Aktien**

Löschung von **ELI LILLY** aus der Liste der Core Holdings: Das Unternehmen hatte exzellente Ergebnisse für das 2. Quartal gemeldet. Umsatz und GpA liegen mit einem Plus von jeweils 9% und 6% über den Erwartungen. Auftrieb erhält die Geschäftstätigkeit vor allem durch die Kursdynamik von Mounjaro (Diabetes Typ 2, Adipositas-Medikament/+22% vs. Konsensprognose). Seit der Empfehlung der Aktie am 17.11.2020 verzeichnet Eli Lilly eine aussergewöhnliche Kursperformance (+288,5% bei Wiederanlage der Dividenden, vs. +26,7% des S&P Healthcare-Index). Der kardiovaskuläre Nutzeffekt war ein Schlüsselement, den wir für Mounjaro (und die therapeutische Klasse) erwartet hatten. Die Bewertung der Aktie dürfte allmählich ausgereizt sein (P/FV=1,11), wobei das Szenario für Mounjaro extrem positiv aussieht. Wir empfehlen daher Gewinnmitnahmen bei der Aktie, so dass sie de facto aus der Liste der Empfehlungen gelöscht wird.

**ROPER TECHNOLOGIES** (peripherer Wert) gab die Übernahme von Syntellis Performance Solutions für 1,25 Mrd. USD in Cash bekannt. Syntellis Performance Solutions ist auf Cloud-basierte Daten- und Performance-Managementlösungen für den Gesundheitssektor, Finanzinstitute und den Hochschulbereich spezialisiert. Roper rechnet für das Jahr 2024 mit einem Ertrag von 185 Mio. USD und einem Ebitda von 85 Mio. USD. Dies entspricht ca. 4% seines Ebitda 2022.

**TENCENT** (peripherer Wert) legt am Mittwoch vor dem Hintergrund der noch immer stockenden Konjunkturerholung in China seine Quartalszahlen vor. Wir erwarten eine sequentielle Verbesserung der Erträge.

**Performance**

	Per 11.08.2023	04.08.2023	Seit 30.12.2022
SMI	11 081.63	-0.15%	3.28%
Stoxx Europe 600	459.17	-0.02%	8.07%
MSCI USA	4 243.08	-0.43%	16.56%
MSCI Emerging	997.72	-1.99%	4.32%
Nikkei 225	32 473.65	0.87%	24.45%
<b>Per 11.08.2023</b>			
CHF vs USD	0.8756	-0.40%	5.67%
EUR vs USD	1.0972	-0.46%	2.81%
10-Jahres-Rendite CHF (Niveau)	1.10%	1.03%	1.62%
10-Jahres-Rendite EUR (Niveau)	2.59%	2.54%	2.56%
10-Jahres-Rendite USD (Niveau)	4.18%	4.05%	3.83%
Gold (USD/Unze)	1 917.85	-1.13%	5.63%
Brent (USD/Barrel)	86.83	0.71%	2.25%

Quelle: Datastream